

Mitsubishi Electric auf der ISH 2019 in Frankfurt am Main

Wärmeversorgung: für jede Anwendung das passende System

- **Wärmeconzepte von 4 kW bis 3 MW auf Strombasis**
- **Brennwert plus Solarthermie kann Anforderungen nicht mehr erfüllen**
- **Breite und kompetente Planerunterstützung**

Frankfurt am Main / Ratingen, 11. März 2019 – Mitsubishi Electric bietet von 4 bis 3.000 kW Heizleistung eine breite Produktpalette mit durchdachten Lösungskonzepten für die Wärmeerzeugung. Im Rahmen der ISH 2019 in Frankfurt am Main stellte das Ratinger Unternehmen die Möglichkeiten dieser enormen Skalierbarkeit seiner Anlagen vor. „Strombasierte Lösungen in der Wärmeerzeugung werden zum Standard in der technischen Gebäudeausrüstung“, beschreibt dazu Dror Peled, General Manager Marketing Mitsubishi Electric, Living Environment Systems. „Spätestens durch die letzte Verschärfung der Energieeinsparverordnung EnEV sind fossile Energieträger endgültig keine Alternative für die Zukunft mehr. Vielmehr sind Energieträger aus erneuerbaren Quellen gefragt – und hier spielt Strom eine besondere Rolle.“

Wenn zum 26. September 2019 die Ökodesign- und Energielabel-Richtlinien angepasst werden, sind es ausschließlich Wärmepumpen, die noch die höchste Energieeffizienzklasse A+++ erreichen können. Selbst die Kombination aus Brennwertkessel und thermischer Solaranlage kann die EnEV Anforderungen nicht mehr erfüllen. „Das stellt Fachplaner vor große Herausforderungen in der Planung der Wärmeversorgung von Gebäuden. Genau hier bieten wir nicht nur Lösungskonzepte, sondern auch ein erfahrenes Team an Planerberatern, die objektspezifische Unterstützung leisten“, so Peled weiter.

Die Basis des Angebotes bilden hierbei die Wärmepumpen der Ecodan Serie mit einer Einzel-Heizleistung bis zu 23 kW. In der standardmäßigen Kaskadenlösung können mit diesen Luft/Wasser-Wärmepumpen bereits beachtliche 138 kW Heizleistung erzielt

werden. Das ist einmalig in der Branche. Und weil jedes Objekt andere Voraussetzungen bietet, rüstet Mitsubishi Electric seine Modelle mit unterschiedlichen invertergeregelten Kältemittelverdichtern aus – vom Eco-Inverter über den Power-Inverter bis hin zum patentierten Zubadan Inverter. Die Invertertechnologie überzeugt mit ihrer punktgenauen Leistungsanpassung der Geräte an den jeweiligen Bedarf. Mitsubishi Electric blickt als einer der wenigen weltweiten Entwickler und Hersteller von Kältemittelverdichtern auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurück, die in alle Klima- und Heiztechnik-Produkte unmittelbar einfließt.

Umfassende Zubehörangebote ermöglichen eine komplette Umsetzung des Ecodan Wärmepumpen-Konzeptes unter Berücksichtigung der Wünsche des Bauherren und der Anforderungen des jeweiligen Gebäudes. Optional sind die vielfältigen Möglichkeiten der Fernüberwachung sowie Anbindung an übergeordnete Gebäudeleittechnik nutzbar.

Wo das Leistungsspektrum der Ecodan Wärmepumpen endet, kommen die Großwärmepumpen von Climaveneta - einer Produktmarke der Mitsubishi Electric Gruppe - zum Einsatz. Die luft- oder wassergekühlten, reversiblen Systeme leisten eine zuverlässige Versorgung mit Wärme und Kälte in großen Leistungsbereichen. Sie decken ein großes Leistungsspektrum bis in den Megawattbereich ab. Die volle Integrationsmöglichkeit der Wärmeerzeuger ist direkt mit an Bord. Der W3000 TE-Regler ermöglicht eine Einbindung in die Gebäudeleittechnik mit den unterschiedlichsten Protokollen. Egal ob Gewerbe, Büro oder Hotel – die Großwärmepumpen bieten genau konzipierte und angepasste Lösungen.

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, E-Mail: les@meg.mee.com, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, www.mitsubishi-les.com.

Über Mitsubishi Electric

Seit fast 100 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik. Mit rund 142.340 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2018 einen konsolidierten Umsatz von 41,8 Milliarden US Dollar*. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* Umrechnungskurs 106 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2018 (Quelle: Tokioter Devisenbörse)

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>
<http://www.mitsubishielectric.de>
<http://www.mitsubishi-les.com>

Kontakt

Schellhorn Public Relations GmbH
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@schellhorn-pr.de



Von 4 kW bis 3 MW Heizleistung reicht das Lösungsspektrum von Mitsubishi Electric für die Heizwärme- und Warmwasserversorgung – alles auf der Basis erneuerbarer Energieträger.

Abbildungen: Mitsubishi Electric
Datum: 11.03.2019